



Da kommt Freude auf: Der neue Kletterturm im Innenhof der Briloner Jugendherberge ist ein wahrer Magnet für Jungen und Mädchen. Da will jeder mal zeigen, was er kann. Foto: aj

15 Meter hohe Attraktion

Sponsoren ermöglichen den Bau eines Kletterturms im Innenhof der Briloner Jugendherberge

BRILON. (aj)

Die Jugendherberge am Hölsterloh hat jetzt eine Attraktion mehr. Am Samstag wurde im Innenhof von Deutschlands erster CO-neutraler Jugendunterkunft ein Kletterturm seiner Bestimmung übergeben.

Damit werde ein langgehegter Traum Wirklichkeit, so Dorothee Wenken vom Team der

Jugendherberge. Das sei nur mit Hilfe zahlreicher Sponsoren wie die Briloner Bürgerstiftung, die 15 000 Euro beisteuerte, und die Volksbank Brilon, die einen Scheck von 5 000 Euro überreichte, möglich gewesen, betonte Frau Wenken im Beisein vieler Ehrengäste aus Wirtschaft und Politik.

Auch vom Deutschen-Jugend-Herbergs-Landschaftsverband Westfalen-Lippe (DJH), der Briloner Pfadfinder

und Handwerker sowie der Firma Kräftespiel sei Unterstützung gekommen, sei es finanzieller Art oder großes ehrenamtliches Engagement.

Der Vorsitzende der Briloner Bürgerstiftung, Karl-Udo Lütteken, sah das Geld im 15 Meter hohen Kletterturm gut angelegt. Zweck der Stiftung sei es, für Brilon etwas Sinnvolles zu tun und nicht die Gelder der Stiftung einfach mit der Gießkanne auszusütten.

Bevor Programmpartner „Kräftespiel“ den Turm übergab und der sich den ersten Tests unterziehen musste, lobten Wolfgang Büttner von der Geschäftsführung des DJH und der neue stellvertretende Bürgermeister Horst Weidtkamp das gelungene Werk.

Anlässlich der Umwelttage des DJH „100 Jahre - 100 Bäume“, bestand für zahlreiche Besucher die Möglichkeit, sich aktiv an der Mitmach-Wasser-ausstellung zu beteiligen.